



Montanusstraße 18
51373 Leverkusen

Ruf: 0214/830150
Fax: 0214/8301533
Handy: 0178-7599342
e-mail: jscharf@ksverlag.de

Jürgen Scharf

10. Dezember 2010

An die
Bürgerinnen und Bürger
in Wiesdorf-Nordwest
und Wiesdorf-Mitte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Wiesdorfer!

Ein ereignisreiches Jahr 2010 geht zu Ende. Das Wichtigste für uns alle war sicherlich, dass die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise überwunden sind, und wir mit mehr Zuversicht auf das kommende Jahr blicken können als noch vor Jahresfrist. Ich war am ersten Adventswochenende auf dem neu gestalteten Wiesdorfer Weihnachtsmarkt und habe gespürt, dass viele Menschen wieder Vertrauen fassen und sich darum jetzt in der Vorweihnachtszeit etwas gönnen wollen. Das haben sie sich verdient!

Wir wollen aber nicht vergessen, dass immer noch Viele einen Arbeitsplatz oder eine Daueranstellung suchen. Für sie war es keine weihnachtliche Botschaft, als der größte Arbeitgeber der Stadt Stellenstreichungen ankündigte. Doch darüber wird bei Bayer jetzt verhandelt, und ich habe größtes Vertrauen in die Betriebsräte und die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, dass sie sozialverträgliche Lösungen finden. Das Beste wäre jetzt eine Verlängerung der bei Bayer geltenden Standort- und Beschäftigungsvereinbarung.

Manche von Ihnen werden jetzt sagen: Der hat leicht reden. Denn gerade erst hat der Rat der Stadt Leverkusen ein schmerzliches Sparpaket beschließen müssen aus Leistungskürzungen und Gebührenerhöhungen. Auch die Freien Wähler, deren Ratsfraktion ich angehöre, haben zugestimmt. Wir haben uns das nicht leicht gemacht, aber die Alternative wäre eine Überschuldung unserer Heimatstadt gewesen - und die will niemand. Ich kann Ihnen versichern, dass Mehrbelastungen im Rahmen bleiben und Kürzungen nicht dazu führen, dass Aktivitäten in Vereinen, sozialen und kulturellen Einrichtungen zerstört werden.

Es gibt aber auch erfreuliche Nachrichten: Der neue Weihnachtsmarkt ist eine davon. Die andere ist, dass die Entwicklung von Wiesdorf-Süd nach zwei Jahren Planungspause nun doch weitergeht. An anderer Stelle in unserer Stadt, in Opladen, nimmt das Projekt Neue Bahnstadt konkrete Formen an. Das sind Zukunftsprojekte, die unserer Stadt helfen, weil sie Arbeitsplätze schaffen und Einnahmen in die städtischen Finanzkassen bringen.

Lassen Sie mich Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden besinnliche Feiertage wünschen und ein gutes neues Jahr 2011. vor allem Glück und Gesundheit!

Mit freundlichem Gruß